



Gemeindeinspektorat informiert Gemeinden

## Sorge um die Gemeindebonität; Informationen sind gefragt

Die Ereignisse um die Walliser Kurortsgemeinde Leukerbad haben landesweit eine Diskussion über die Bonität der Gemeinden als Kredit- und Darlehensnehmer ausgelöst. Schlagzeilen wie „Kreditstopp für Gemeinden“ (Handelszeitung vom 17. Februar 1999) lassen aufhorchen. Die Kreditinstitute zögern auch nicht, die Gemeinden in ein strenges Rating-System einzubinden.

In diesem schwierigen Umfeld sind objektive Informationen über die tatsächliche Situation der Gemeindehaushalte notwendiger denn je. Gesamtschweizerisch vergleichbare Finanzkennzahlen sollen verhindern, dass alle Gemeinden in einen Topf geworfen werden. Sie sollen insbesondere Gemeinden mit intaktem Haushalt erlauben, ihren Anspruch auf erstklassige Bonität zu verteidigen. Eine Analyse der Haushalte der Bündner Gemeinden zeigt u.a. auch, dass bei finanzschwachen Gemeinden der Finanzausgleich greift und dazu beiträgt, die Bonität zu sichern. Die Vergleichszahlen über mehrere Jahre eignen sich aber auch vortrefflich als sogenanntes „Frühwarnsystem“.

Frühzeitiges Informieren soll helfen, rechtzeitig die erforderlichen Massnahmen einzuleiten, um das Haushaltsgleichgewicht zu sichern und eine übermässige Verschuldung zu vermeiden.

## Gemeindefinanzstatistik; Einmal pro Jahr in der Ginfo

Die Startnummer unserer Informationsschrift befasste sich im Frühjahr 1998 erstmals mit der Gemeindefinanzstatistik. Das positive Echo, welches die Publikation der Finanzkennzahlen ausgelöst hat, bestätigt das Bedürfnis hierfür. Über unseren Auskunftsdiest können sodann gezielt weitere Auswertungen abgefragt und bestellt werden. Dies hat auch unsere Absicht gefestigt, jeweils die Frühjahresnummer der Ginfo der Gemeindefinanzstatistik zu widmen.

In diesem Jahr sind noch zwei weitere Ginfo's vorgesehen. Im Herbst werden darin die Angaben über die neusten Finanzkraftberechnungen der Gemeinden für die Jahre 2000 und 2001 veröffentlicht. In einer Sondernummer werden wir uns mit dem Thema „Gemeindereform“ auseinandersetzen.

### Inhalt:

- **Einheitliche Vergleichszahlen über vier Jahre verfügbar**
- **Gemeindefinanzstatistik auf Abruf hat sich bewährt**
- **Hinweise auf Ausbildungsveranstaltungen und Kurse**

### Beilage:

- **Finanzkennzahlen der Bündner Gemeinden 1997**

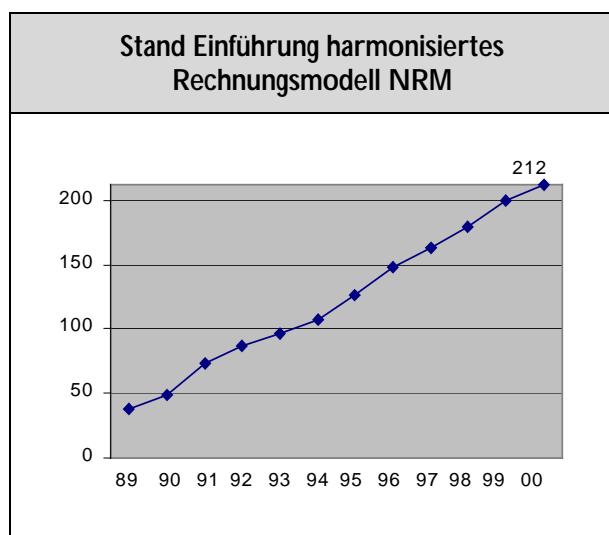
## Einheitliche Vergleichszahlen über vier Jahre verfügbar

Ein aussagekräftiger Vergleich der Gemeindefinanzen ist nur über mehrere Jahre möglich. Mit den nun veröffentlichten fünf Finanzkennzahlen für das Jahr 1997 besteht eine vierjährige Zahlenreihe. Diese Zahlen ermöglichen einen gründlicheren Vergleich der Gemeinden untereinander. Auch der Trend, wohin sich die Bündner Gemeindehaushalte entwickeln, lässt sich besser herauskristallisieren.

### Warum gerade diese fünf Kennzahlen?

Vor zehn Jahren hat die Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen empfohlen, die vier Kennzahlen *Selbstfinanzierungsgrad*, *Selbstfinanzierungsanteil*, *Zinsbelastungsanteil* sowie *Kapitaldienstanteil* einheitlich in der ganzen Schweiz auf Gemeindestufe anzuwenden. Die vier ausgewählten Finanzkennzahlen werden als aussagekräftig und besonders geeignet für den Vergleich unter den Gemeinden beurteilt. Die meisten Kantone sind dem Aufruf der Konferenz gefolgt und melden regelmässig diese vier Kennzahlen, ergänzt um die Angaben über die Pro-Kopf-Verschuldung. Dadurch werden auch Vergleiche über die Kantongrenzen hinaus ermöglicht.

Allerdings sind eine umfassende Auswertung und insbesondere auch die Ermittlung der erwähnten Finanzkennzahlen nur bei jenen Gemeinden möglich, welche das Neue Rechnungsmodell (NRM) einge-



führt haben. Während der Jahresabschluss 1994 erst bei 104 Gemeinden nach NRM erfolgte, waren es 1997 163 Gemeinden mit über 90 Prozent der Wohnbevölkerung. Bis Ende 1999 dürften bis auf wenige Ausnahmen sämtliche Bündner Gemeinden über eine einheitliche Rechnungsablage auf der Basis des Neuen Rechnungsmodells verfügen.

Finanzkennzahlen der Bündner Gemeinden 1)						1994 - 1997
		1994	1995	1996	1997	Veränderung 1994 - 1997
Selbstfinanzierungsgrad	2)	96.35 %	99.09 %	87.36 %	77.86 %	- 18.49
Selbstfinanzierungsanteil	3)	16.96 %	17.16 %	15.83 %	14.86 %	- 2.10
Zinsbelastungsanteil	4)	0.65 %	0.75 %	0.23 %	0.41 %	- 0.24
Kapitaldienstanteil	5)	10.57 %	10.60 %	10.09 %	11.32 %	+ 0.75
Nettoschuld pro Kopf in Fr.	6)	1901.–	1832.–	1840.–	1903.–	+ 2.–

1) Die Nettoschuld wurde für alle 212 Gemeinden ermittelt, während die übrigen Kennzahlen nur Gemeinden mit vollständigem NRM betreffen (1994: 104; 1995: 120; 1996: 148; 1997: 163)

2) Ideal: 100 % und darüber; gut bis vertretbar: 100 – 70 %; problematisch: unter 70 %

3) Gut: über 20 %; mittel: 10 – 20 %; schwach: unter 10 %

4) Klein: unter 2 %; mittel: 2 – 5 %; gross: 5 – 8 %; sehr hoch (Verschuldung kaum noch tragbar): über 8 %

5) Klein: unter 5 %; tragbar: 5 – 15 %; hoch bis sehr hoch: 15 – 25 %; kaum noch tragbar: über 25 %

6) Klein: bis Fr. 1'000.–; mittel: Fr. 1'000.– - Fr. 3'000.–; gross: Fr. 3'000.– - Fr. 5'000.–; sehr hoch: über Fr. 5'000.–

## Finanzkennzahlen 1997; Trend leicht nach unten

Die Auswertung der Jahresrechnungen 1997 aller 212 Gemeinden zeigt, dass es auch in den Haushalten der Bündner Gemeinden enger wird. Am auffälligsten zeigt sich dies beim Selbstfinanzierungsgrad. Während die Selbstfinanzierung von 876 Franken je Einwohner auf 832 Franken abgenommen hat, stieg die Nettoinvestition – insbesondere als Folge rückläufiger Subventionen – von 1'003 Franken auf 1'068 Franken pro Kopf an. Diese Scherenbewegung liess den Selbstfinanzierungsgrad von 87.3 auf 77.9 Prozent absinken. Im Vergleich mit den Gemeinden in den übrigen Kantonen heben sich die Finanzkennzahlen der Bündner Gemeinden, vor allem bezüglich der Verschuldenssituation, positiv von den Durchschnittswerten ab.

Im einzelnen haben sich die Finanzkennzahlen 1997 wie folgt entwickelt:

- Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden. Werte zwischen 70 und 100 Prozent bedeuten eine noch verantwortbare Verschuldung. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad von 77.9 Prozent darf noch als vertretbar bezeichnet werden. Von den insgesamt 163 NRM-Gemeinden weisen 20 in der Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus. In diesen Fällen kann die Kennzahl nicht ermittelt werden. Von den verbleibenden Gemeinden erreichen deren 56 (Vorjahr 62) einen Selbstfinanzierungsgrad von 100 Prozent und darüber; 72 Gemeinden (Vorjahr 50) liegen unter der Marke von 70 Prozent.
- Der **Selbstfinanzierungsanteil** charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsanteil von rund 15 Prozent weist auf eine genügende bis gute Investitionskraft hin. Bei knapp einem Drittel der Gemeinden liegt dieser über 20 Prozent, was als sehr gut zu bezeichnen ist.
- Der **Kapitaldienstanteil** ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf einen hohen Abschreibungsbedarf und/oder eine hohe Verschuldung hin. Mit rund 11 Prozent weisen die Gemeinden hier im Durchschnitt einen noch befriedigenden Wert auf. Bei gut 40 Prozent der Gemeinden ist der Anteil

allerdings mit über 15 Prozent hoch. 16 Gemeinden übersteigen sogar die Marke von 25 Prozent.

- Der **Zinsbelastungsanteil**, der sich dadurch vom Kapitaldienstanteil unterscheidet, dass darin die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens nicht enthalten sind, weist mit 0.4 Prozent auf einen relativ niedrigen durchschnittlichen Schuldendienst hin. Rund die Hälfte der Gemeinden weist netto keine Zinsbelastung aus.
- Die **Nettoschuld pro Kopf** wird auch oft als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab. Der Durchschnittswert liegt mit 1'903 Franken im Rahmen. 106 der insgesamt 212 Gemeinden weisen allerdings netto keine Verschuldung, sondern ein verfügbares Vermögen aus. Eine Verschuldung von über 5'000 Franken je Einwohner ist in 30 Gemeinden festzustellen.

### Definition der Finanzkennzahlen

#### **Selbstfinanzierungsgrad:**

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition

#### *Selbstfinanzierung:*

*Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Bilanzfehlbetrag zuzüglich Saldo der laufenden Rechnung, zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen, abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen*

#### *Nettoinvestition:*

*Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen; ohne durchlaufende Beiträge, Passivierungen und Aktivierungen*

#### **Selbstfinanzierungsanteil:**

Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages

#### *Finanzertrag:*

*Ertrag der laufenden Rechnung abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen*

#### **Zinsbelastungsanteil:**

Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrages

#### *Nettozinsen:*

*Passivzinsen abzüglich Vermögenserträge vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens*

#### **Kapitaldienstanteil:**

Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages

#### *Kapitaldienst:*

*Passivzinsen und ordentliche Abschreibungen abzüglich Vermögenserträge vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens*

#### **Nettoschuld / Nettovermögen:**

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen

## Gemeindefinanzstatistik auf Abruf hat sich bewährt

Als im Frühjahr 1998 die von unserem Amt ermittelten Finanzkennzahlen erstmals veröffentlicht wurden, haben wir gleichzeitig auch auf unser Abrufsystem hingewiesen. Über unseren Auskunftsdiest hatten Gemeinden und weitere interessierte Kreise Gelegenheit, zusätzliche Angaben über Gemeindefinanzen abzurufen. Davon wurde auch recht häufig Gebrauch gemacht. Der Informationsbedarf beschränkt sich in der Regel auf gezielte, massgeschneiderte Einzelangaben. Niemand vermisste umfangreiche, bücherähnliche Publikationen. Diese Erfahrung ermuntert uns, weiterhin unsere "Hotline" anzubieten.

### 257 23 91

Über diese Telefonnummer können Sie weitere Informationen und Auswertungen über Ihre Gemeinde, die Gemeinden der Region oder auch über sämtliche Gemeinden anfordern.

#### Sofort lieferbar:

- Einzelblatt je Gemeinde mit rund je 30 Angaben für die Jahre 1994, 1995, 1996, 1997 sowie ein Vergleichsblatt mit den kantonalen Durchschnittswerten.

#### Nach angemessener Bearbeitungszeit lieferbar:

- Weitere individuelle und massgeschneiderte Zusammenstellungen

Beim Auswerten der Jahresrechnungen wurden die Hauptpositionen der Bestandesrechnung sowie jene der Investitionsrechnung und der laufenden Rechnung datenbankmässig erfasst.

Das Informationsblatt pro Gemeinde beinhaltet die wichtigsten Positionen der Artengliederung gemäss Neuem Rechnungsmodell mit weiteren Detailangaben über die Steuereinnahmen und die Finanzausgleichsbeiträge. Sodann werden auch die ermittelten Werte der fünf Kennzahlen Nettoschuld je Einwohner, Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Kapitaldienstanteil sowie Zinsbelastungsanteil einzeln aufgeführt. Mit den Finanzkennzahlen pro 1997 bietet das Informationsblatt mittlerweile eine Zahlenreihe von vier Jahren an.

Die vollständige Auswertung beschränkt sich auf Gemeinden, welche das Neue Rechnungsmodell im Sinne des Handbuchs des Rechnungswesens der Bündner Gemeinden anwenden. Für die übrigen Gemeinden konnten nur jene Rechnungspositionen ermittelt werden, welche mit den entsprechenden Definitionen des Neuen Rechnungsmodells übereinstimmen.

## Ginfo auch im Abonnement

Die Informationsschrift Ginfo wird allen Bündner Gemeinden gratis zur Verfügung gestellt. Weitere interessierte Kreise können die Ginfo, welche in der Regel zweimal jährlich erscheint, auch zum Preis von Fr. 20.– pro Jahr abonnieren. Umfangreichere Bestellungen von Auszügen aus der Gemeindefinanzstatistik werden separat in Rechnung gestellt.

## Aus dem Kurs- und Veranstaltungskalender

### • Auszug aus dem gemeinsamen Weiterbildungsangebot HWT Chur, VBGA, BVR und W&W-Informatik

- |   |                   |
|---|-------------------|
| → Einführung in das Verwaltungsrecht                    | 29.4. oder 6.5.99 |
| → Rolle der Gemeinde in der touristischen Organisation  | 3.5.99            |
| → Öffentliches Dienstrecht oder privates Arbeitsrecht ? | 17.5.99           |
| → Finanzplanungsseminar                                 | 18. und 19.5.99   |
| → Gemeindekommunikation im Internet                     | 1.9.99            |
| → Vertiefung in das Verwaltungsrecht                    | 30.9.99           |
| → Vertiefungsseminar Neues Rechnungsmodell              | 27. und 28.10.99  |

### • Weitere Veranstaltungen

- |  |           |
|--|-----------|
| → VLP/BVR Tagung in Ilanz, Planung in Berggebietsgemeinden | 10.6.99   |
| → 2. Südostschweizerische Gemeindetagung                   | Herbst 99 |
| → Tagung der Interessengemeinschaft für Kleingemeinden     | 13.11.99  |

## Finanzstatistik der Bündner Gemeinden

## Finanzkennzahlen 1997

Gemeinde	Einw. 1997 (1)	Steuer- fuss 1997 (2)	Finanz- kraft- gruppe 97/98 (3)	Selbst- finan- zierungs- grad in % (4)	Selbst- finan- zierungs- anteil in (5)	Kapital- dienst- anteil in % (6)	Zinsbe- lastungs- anteil in % (7)	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld je Einw. in (8)
1 Almens	210	120.00	4					1'610
2 Alvaneu	433	120.00	4	38.05	22.20	8.38	0.06	1'236
3 Alvaschein	175	89.25	2	6'915.69	24.74	23.76	5.84	-3'568
4 Andeer	697	78.75	1	75.25	14.71	3.77	1.33	-5'905
5 Andiast	260	115.00	4	73.50	19.09	-16.69	-16.86	13'988
6 Ardez	429	88.00	2	72.71	11.59	18.21	1.95	-3'769
7 Arosa	2'489	90.00	1	71.22	18.00	19.54	3.23	-3'525
8 Arvigo	102	110.00	3	65.09	17.70	-4.18	-29.99	36'684
9 Ausserferrera	61	73.50	1					10'083
10 Avers	187	110.00	3	-30.18	-8.78	18.99	5.56	336
11 Bergün/Bravuogn	541	120.00	4	156.72	7.82	32.30	14.72	-13'767
12 Bever	604	100.00	2	285.49	7.37	16.31	0.83	-3'006
13 Bivio	251	94.50	2		3.02	5.12	1.50	230
14 Bonaduz	2'361	100.00	2	21.19	12.28	16.93	7.22	-4'550
15 Bondo	200	90.00	2					-3'142
16 Braggio	68	130.00	5		-28.58	-1.18	-1.18	5'168
17 Breil/Brigels	1'278	105.00	3	128.69	18.64	13.54	3.37	-2'881
18 Brienz/Brinzauls	119	110.00	3	67.07	20.61	13.05	-5.24	9'351
19 Brusio	1'326	105.00	3	33.28	10.09	12.46	0.41	-2'471
20 Buseno	115	115.50	3					-11'675
21 Calfreisen	40	130.00	5					21'116
22 Cama	473	73.50	1	30.86	12.20	3.48	-0.69	-500
23 Camuns	61	130.00	5					9'956
24 Castaneda	222	105.00	3	115.66	32.88	34.57	2.36	2'778
25 Castasegna	220	100.00	2					-2'932
26 Casti-Wergenstein	44	105.00	3					-11'475
27 Castiel	126	130.00	5	26.22	27.02	1.21	-6.47	10'691
28 Castrisch	412	130.00	5		1.41	14.07	-2.92	3'688
29 Cauco	41	130.00	5	189.55	20.94	-11.32	-14.55	16'904
30 Cazis	1'400	120.75	4	43.26	25.44	22.01	2.08	-9'689
31 Celerina/Schlarigna	1'233	88.00	1					-428
32 Chur	30'219	90.00	2	75.20	7.40	4.89	0.03	-3'105
33 Churwalden	1'310	120.00	4	649.55	7.19	21.79	12.56	-8'652
34 Clugin	41	130.00	4	-86.87	-42.56	3.83	-8.10	15'835
35 Conters i.P.	204	110.00	4	135.59	20.86	12.20	-3.76	14'726
36 Cumbel	288	130.00	5	27.87	18.71	17.13	-0.17	-1'178
37 Cunter	209	73.50	1	58.77	14.65	4.23	-1.81	1'501
38 Davos	11'306	100.00	2	51.91	10.05	-1.15	-6.33	1'039
39 Degen	294	130.00	4	15.38	7.35	21.52	3.32	-1'708
40 Disentis/Mustér	2'226	105.00	3		7.51	20.52	5.83	-4'161
41 Domat/Ems	6'591	90.00	2	148.11	19.22	12.14	0.71	-36
42 Donath	153	130.00	5					9'041
43 Duvin	88	130.00	5					-22'827
44 Falera	502	84.00	2					6'886
45 Fanas	377	130.00	5		10.37	21.98	2.39	-3'249
46 Feldis/Veulden	139	130.00	5	3.52	1.20	12.83	-0.57	296

Gemeinde	Einw. 1997 (1)	Steuer- fuss 1997 (2)	Finanz- kraft- gruppe 97/98 (3)	Selbst- finan- zierungs- grad in % (4)	Selbst- finan- zierungs- anteil in (5)	Kapital- dienst- anteil in % (6)	Zinsbe- lastungs- anteil in % (7)	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld ie Einw. in (8)
47 Felsberg	2'017	102.00	3	21.89	9.13	22.65	6.21	-4'086
48 Fideris	603	120.00	4	137.59	11.57	5.21	-0.74	25
49 Filisur	487	105.00	2	64.46	10.88	11.89	4.23	-8'842
50 Fläsch	542	100.00	2	35.38	4.43	-4.64	-7.41	4'188
51 Flerden	177	130.00	5					2'047
52 Flims	2'386	94.50	1					-730
53 Flond	172	130.00	5	223.65	26.42	7.89	-6.68	3'964
54 Ftan	447	120.00	3	149.83	9.51	8.99	0.60	-4'817
55 Fuldera	125	130.00	5	-7.06	-5.13	1.77	-5.85	8'202
56 Furna	214	130.00	5	25.00	20.16	11.19	-6.39	-1'740
57 Fürstenau	295	99.75	3		-1.18	2.66	-4.53	10'436
58 Grono	900	84.00	1	185.15	12.42	11.54	0.86	-1'017
59 Grüsch	1'197	120.00	4		19.33	14.67	3.38	-3'013
60 Guarda	186	105.00	3	-3.37	-4.60	7.70	-2.62	-3'898
61 Haldenstein	768	94.50	2	22.43	15.11	2.63	-1.59	5'943
62 Hinterrhein	78	90.00	3					19'218
63 Igis	7'159	120.00	3	410.56	14.58	24.28	7.70	-3'021
64 Ilanz	2'293	105.00	2	32.24	19.25	17.57	-3.41	-5'773
65 Innerferrera	59	50.00	1	194.56	37.89	8.65	2.01	15'708
66 Jenaz	1'237	100.00	3					4'466
67 Jenins	729	110.25	3					-2'878
68 Klosters-Serneus	3'974	90.20	1	22.80	14.16	24.82	2.48	-3'601
69 Küblis	820	110.00	3		14.13	14.78	3.40	-5'204
70 Laax	1'192	71.40	1	162.67	14.36	8.26	-3.66	-2'285
71 Ladir	113	120.00	4					3'958
72 Langwies	314	110.00	3	42.21	26.16	10.80	-0.60	-22
73 Lantsch/Lenz	529	94.50	2					-1'202
74 Lavin	195	89.25	2					8'447
75 Leggia	137	105.00	4	-7.10	-10.83	12.56	-5.70	-3'727
76 Lohn	56	130.00	5	88.15	27.02	23.66	-10.25	4'192
77 Lostallo	659	80.00	2	64.76	10.89	2.59	-1.27	1'467
78 Lü	81	130.00	5	50.23	21.99	16.60	-1.48	4'025
79 Lüen	96	70.00	1					9'558
80 Lumbrein	451	130.00	5	-19.31	-5.41	15.10	0.15	-251
81 Luven	206	130.00	4		3.11	21.89	3.20	4'053
82 Luzein	1'213	120.00	4	50.24	3.81	15.96	4.15	-150
83 Madulain	167	94.50	2		24.19	-4.58	-9.06	14'653
84 Maienfeld	2'191	90.00	1	768.97	24.49	17.51	-1.52	1'882
85 Maladers	529	120.00	4	-339.17	-5.59	8.18	-1.46	2'128
86 Malans	1'859	110.25	3	267.56	16.69	18.86	3.29	-1'071
87 Malix	670	120.00	4		-14.15	8.16	-1.00	290
88 Marmorera	54	21.00	1	382.65	21.79	17.66	1.43	-4'592
89 Masein	383	130.00	4	-1'369.23	-10.26	15.49	0.67	674
90 Mastrils	533	130.00	5	208.92	12.29	26.49	6.11	-4'057
91 Mathon	64	130.00	5					25'967
92 Medel (Lucmagn)	506	90.00	1	179.13	30.08	29.09	-0.05	2'467
93 Medels i.Rh.	42	120.00	5					11'677
94 Mesocco	1'237	105.00	3	148.53	16.27	14.62	2.79	-2'958
95 Molinis	162	120.00	5					21'461
96 Mon	84	99.75	3	16.75	25.32	17.07	-3.40	-3'319
97 Morissen	263	130.00	5		17.36	21.66	-1.21	2'280
98 Mulegns	34	78.75	1		42.33	17.94	-1.98	13'508
99 Müstair	843	130.00	4	19.26	5.02	8.99	0.11	-2'104

Gemeinde	Einw. 1997 (1)	Steuer- fuss 1997 (2)	Finanz- kraft- gruppe 97/98 (3)	Selbst- finan- zierungs- grad in % (4)	Selbst- finan- zierungs- anteil in (5)	Kapital- dienst- anteil in % (6)	Zinsbe- lastungs- anteil in % (7)	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld ie Einw. in (8)
100 Mutten	88	130.00	5	93.40	29.08	5.24	1.27	3'060
101 Nufenen	137	120.00	4					686
102 Obersaxen	860	105.00	3	20.41	8.89	26.02	5.81	-14'942
103 Pagig	82	120.00	4					21'169
104 Parpan	293	73.50	1	-196.72	-33.39	19.18	2.97	-2'106
105 Paspels	406	90.00	2	-1.32	-2.30	21.57	-2.07	-6'469
106 Patzen-Fardün	71	120.00	4	100.97	43.63	35.85	-11.73	6'722
107 Peist	227	130.00	5					-3'358
108 Pignia	114	78.75	2					10'812
109 Pigniu	54	84.00	1	87.47	11.19	2.16	-3.90	12'906
110 Pitasch	116	130.00	5		33.58	17.07	3.65	-6'393
111 Pontresina	1'869	85.00	1	26.37	21.81	17.13	-2.03	-1'896
112 Portein	22	130.00	5	925.20	30.17	14.58	-3.53	9'334
113 Poschiavo	3'620	115.00	3	1'520.24	51.57	11.06	1.14	-139
114 Praden	124	130.00	5	145.94	15.52	6.51	-7.38	-3'571
115 Pratval	248	120.00	4					2'907
116 Präz	202	130.00	4	54.46	4.38	6.99	-0.97	-222
117 La Punt-Chamues-ch	700	52.50	1	4.17	1.91	6.79	-2.10	-1'875
118 Ramosch	497	110.00	3	42.13	16.69	17.24	2.80	-13'649
119 Rhäzüns	1'229	120.00	4	37.77	3.19	20.87	7.98	-4'573
120 Riein	90	130.00	5		18.10	9.48	-4.17	6'469
121 Riom-Parsonz	362	94.50	2					10'350
122 Rodels	260	110.25	3					264
123 Rona	56	82.50	2					2'089
124 Rongellen	47	33.33	1	2.81	8.12	10.32	-6.13	-6'944
125 Rossa	139	105.00	3					8'526
126 Rothenbrunnen	324	90.00	2	291.21	13.47	6.95	-2.80	8'496
127 Roveredo	2'198	103.00	3	9.40	4.81	14.04	5.98	-4'736
128 Rueun	447	120.00	3	36.74	15.08	26.33	12.08	-12'830
129 Ruschein	381	130.00	4	17.36	1.48	11.11	-4.53	3'310
130 San Vittore	629	105.00	3	-16.51	-3.17	14.30	3.32	930
131 St. Antönien	241	130.00	4		8.22	22.87	2.36	49
132 St. Ant.-Ascharina	134	130.00	5	295.42	10.07	13.19	-2.75	2'537
133 St. Martin	44	120.00	4					16'844
134 St. Moritz	5'323	85.00	1	95.81	23.72	7.14	-2.12	-4'548
135 St. Peter	155	130.00	5	22.43	29.48	28.71	-7.38	4'828
136 Sta. Maria V.M.	406	130.00	4		-5.08	16.52	3.08	-4'572
137 Sta. Maria i.C.	113	110.00	3		-20.99	41.68	13.06	-4'474
138 Saas i.P.	817	105.00	2					-1'376
139 Safien	374	105.00	3	-68.79	-6.61	33.71	12.65	-2'893
140 Sagoogn	682	120.00	4	-24.59	-2.98	12.05	5.20	-3'806
141 Salouf	216	94.50	3					7'161
142 Samedan	2'712	85.00	1	31.95	7.12	14.04	1.06	-5'208
143 Samnaun	801	105.00	1	96.61	29.60	34.55	5.43	-12'615
144 Sarn	168	130.00	4	422.20	32.21	2.29	-5.07	18'425
145 Savognin	965	105.00	2	219.47	16.96	7.36	-0.86	-524
146 Says	161	130.00	5	103.07	17.26	33.31	15.71	-7'921
147 S-chanf	625	90.00	2	22.79	2.70	12.50	0.13	-9'403
148 Scharans	712	100.00	2	172.90	22.17	17.53	3.49	-3'969
149 Scheid	136	130.00	5	15.50	7.10	0.31	-4.46	3'769
150 Schiers	2'436	120.00	4	57.53	22.83	8.30	-2.56	4'304
151 Schlans	100	105.00	4	7.25	7.91	-23.62	-27.58	21'244
152 Schluein	511	110.00	3					-7'678

Gemeinde	Einw. 1997 (1)	Steuer- fuss 1997 (2)	Finanz- kraft- gruppe 97/98 (3)	Selbst- finan- zierungs- grad in % (4)	Selbst- finan- zierungs- anteil in (5)	Kapital- dienst- anteil in % (6)	Zinsbe- lastungs- anteil in % (7)	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld je Einw. in (8)
153 Schmitten	253	130.00	4	72.65	5.87	7.54	-1.15	9'611
154 Schnaus	93	120.00	3	1'096.57	25.83	6.67	-16.91	5'421
155 Scuol	2'152	110.00	2	204.72	8.85	15.86	3.01	-23'227
156 Seewis i.P.	1'285	120.00	4	104.87	18.67	6.43	-2.38	2'763
157 Selma	41	130.00	5	28.46	21.88	-3.94	-17.85	25'530
158 Sent	913	110.00	3	-5.91	-1.81	11.89	8.41	-9'401
159 Segein	201	130.00	5	1'200.68	30.57	11.83	2.01	-1'094
160 Siat	203	120.00	4	34.85	19.11	6.42	-5.70	4'887
161 Sils i.D.	862	85.05	1	725.74	19.13	7.10	-1.84	2'272
162 Sils i.E./Segl	624	80.00	1	69.95	17.94	13.03	-1.83	-5'058
163 Silvaplana	900	88.00	1					7'423
164 Soazza	393	52.50	1	194.35	12.02	18.12	2.53	-5'146
165 Soglio	200	84.00	1					1'849
166 Splügen	417	88.00	2	1'131.07	29.43	26.36	-2.67	762
167 Stampa	585	100.00	2	46.70	14.82	5.21	-0.05	-1'610
168 Stierva	139	105.00	3					4'577
169 Sufers	136	50.00	1					-10'632
170 Sumvitg	1'478	105.00	3					-1'448
171 Sur	100	115.50	3	41.10	20.58	11.31	-0.11	-2'355
172 Surava	255	120.00	4	2.30	0.81	15.31	6.62	-5'858
173 Surcasti	81	125.00	5					502
174 Surcuolm	148	120.00	4	3.51	8.50	12.70	-5.93	21'837
175 Susch	254	77.00	1					-4'447
176 Tamins	1'201	110.00	3	60.41	23.25	11.69	2.93	-2'141
177 Tarasp	288	89.25	1	143.00	12.08	17.41	1.00	38
178 Tartar	175	130.00	5			19.70	22.54	-5.45
179 Tenna	118	130.00	5					12'185
180 Tersnaus	86	130.00	5	17.49	14.27	15.11	-3.06	431
181 Thusis	2'614	100.00	2	183.62	12.95	15.10	5.14	-1'681
182 Tiefencastel	274	78.75	1	434.18	30.46	5.34	-0.04	-6'325
183 Tinizong	340	94.50	2	152.78	12.58	12.68	3.61	-3'251
184 Trans	68	130.00	5	91.84	4.17	0.88	-5.89	-1'078
185 Trimmis	2'629	105.00	3	607.98	40.09	-11.42	-20.75	-1'500
186 Trin	1'152	110.00	3	-52.34	-14.93	7.30	-0.97	698
187 Trun	1'378	105.00	3					-3'548
188 Tschappina	165	130.00	5					5'361
189 Tschiertschen	243	130.00	5			15.62	25.67	-14'658
190 Tschierv	186	130.00	5	248.66	18.65	-0.21	-4.94	14'828
191 Tschlin	444	84.00	2	228.89	28.95	31.92	5.02	-17'602
192 Tujetsch	1'480	95.00	2	95.81	22.96	26.90	5.16	894
193 Tumegl/Tomils	339	120.00	4	79.17	9.63	9.02	-5.46	-797
194 Untervaz	2'006	99.75	3	281.53	14.12	14.68	1.60	-3'278
195 Uors-Peiden	92	125.00	4					4'335
196 Urmein	91	130.00	5	6'105.32	37.69	-9.99	-22.79	24'341
197 Valchava	225	130.00	5	52.14	15.03	3.07	-6.05	3'808
198 Valendas	305	130.00	5			10.80	5.98	-3.67
199 Vals	1'025	94.50	1	38.97	15.13	22.71	6.35	-5'768
200 Valzeina	139	130.00	5	377.53	10.18	20.54	6.96	-1'529
201 Vaz/Obervaz	2'683	80.00	1	111.30	15.55	7.07	-1.68	1'541
202 Vella	467	130.00	4	8.27	19.98	3.12	-5.40	-136
203 Verdabbio	162	130.00	5					1'242
204 Versam	308	130.00	4	270.66	12.45	-1.47	-6.63	7'889
205 Vicosoprano	501	94.50	1					2'809

Gemeinde	Einw. 1997 (1)	Steuer- fuss 1997 (2)	Finanz- kraft- gruppe 97/98 (3)	Selbst- finan- zierungs- grad in % (4)	Selbst- finan- zierungs- anteil in (5)	Kapital- dienst- anteil in % (6)	Zinsbe- lastungs- anteil in % (7)	Nettovermö- gen bzw. Nettoschuld je Einw. in (8)
206 Vignogn	215	130.00	5	186.05	21.34	20.99	-0.55	-3'343
207 Vrin	287	130.00	5	113.17	30.90	8.63	-1.59	2'421
208 Waltensburg/Vuorz	430	110.00	3	15.11	10.09	15.36	5.23	-4'960
209 Wiesen	355	100.00	3	10.66	1.79	19.47	6.25	-7'701
210 Zernez	1'037	88.20	1	-117.35	-6.56	6.02	0.61	-107
211 Zillis-Reischen	372	57.75	1	453.21	21.71	24.65	2.94	811
212 Zizers	3'039	110.00	3	419.14	21.98	10.50	0.75	624
213 Zuoz	1'323	84.00	1	389.53	39.30	19.60	-0.17	179
<b>Kanton Graubünden</b>	<b>185'532</b>			<b>77.86</b>	<b>14.86</b>	<b>11.32</b>	<b>0.41</b>	<b>-1'903</b>

**Legende:**

- (1) ESPOP
- (2) Gemeindesteuerfuss in Prozenten der einfachen Kantonssteuer
- (3) Finanzkrafteinteilung 1997/98
- (4) Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition; Bei einem Einnahmenüberschuss in der Investitionsrechnung wird diese Kennzahl nicht ermittelt
- (5) Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages
- (6) Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages
- (7) Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrages
- (8) Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital; Nettovermögen (+); Nettoschuld (-)

Die Finanzkennzahlen gemäss Ziffern (4) bis (7) können nur bei jenen Gemeinden ermittelt werden, welche das Neue Rechnungsmodell im Sinne des Handbuchs des Rechnungswesens der Bündner Gemeinden anwenden.